

# Inhalt

---

<b>Vorwort</b> .....	9
<b>1 Einleitung</b> .....	15
1.1 Die Außensicht auf eine Ethik der Technik .....	15
1.2 Leitbegriffe .....	21
1.3 Der Ort einer Ethik der Technik .....	25
<b>2 Die technikethische Herausforderung</b> .....	29
2.1 Systemkonzepte in der Technikphilosophie .....	31
2.2 Von der Zufallstechnik zur klassischen Systemtechnik .....	35
2.3 Transklassische technische Systeme .....	41
2.4 Die Vielfalt der Antworten – der »technikethische Pluralismus« .....	48
<b>3 Der Wertbezug der Technik</b> .....	59
3.1 Wertneutralität, Wertambivalenz, Wertbindung .....	60
3.2 Probleme der Technikbewertung .....	64
3.3 Der Status von Werten und die »technischen Imperative« .....	82
<b>4 Möglichkeiten als Kandidaten der Bewertung</b> .....	93
4.1 Die Problemlage .....	93
4.2 Unsicherheit, Unschärfe, Ungewissheit .....	97
4.3 Im Focus: Chancen- und Risikomanagement .....	101
4.4 Technik und Vertrauen .....	108

<b>5 Den Wertpluralismus ernst nehmen .....</b>	119
5.1 Der diskursethische Lösungsvorschlag .....	120
5.2 Der klugheitsethische Lösungsvorschlag: Aristoteles und Descartes' provisorische Moral .....	127
5.3 Options- und Vermächtniswerte .....	137
<b>6 Der Umgang mit Dissensen – »Dissensmanagement« .....</b>	147
6.1 Die Problemlage aus der Sicht der provisorischen Moral .....	147
6.2 Objektstufige Strategien des Umgangs mit Dissensen .....	151
6.3 Höherstufige Strategien des Umgangs mit Dissensen – Die Auswahl einschlägiger Dissensmanagementstrategien ....	160
<b>7 Institutionen als moralische Adressaten einer Ethik der Technik .....</b>	165
7.1 Die aristotelische Konstruktion .....	167
7.2 Die Problemlage in neuerer Sicht .....	169
7.3 Act type und act token institutionellen Handelns .....	172
7.4 Das Subjekt institutionellen Handelns .....	175
7.5 Der Umgang mit Institutionen .....	178
7.6 Moraleische Adressaten .....	179
7.7 Ein Beispiel technikethisch-institutionellen Handelns: Der VDI/FEANI-Kodex »Ethische Grundsätze des Ingenieurberufs« .....	181
<b>8 Die Möglichkeit einer Technikethik angesichts von Sachzwängen .....</b>	191
8.1 Buchstäbliche Zwänge .....	194
8.2 Herrschaft und Entfremdung .....	201
8.3 Macht .....	205
8.4 Ethische Konsequenzen .....	208
8.5 Technische Konsequenzen: Gestaltung der Mensch-System-Interaktion .....	210
8.6 Bildungstheoretische Konsequenzen: Erhalt der Kompetenzen in der Mensch-System-Kommunikation .....	212
<b>9 Epilog: Die Kunst des Möglichen in ästhetischer Anmutung ihrer Ambivalenz .....</b>	223
9.1 Vorstellung versus Anmutung .....	223
9.2 Das »Wesen« der Technik in einer Pittura metafisica .....	224

<b>10 Zusammenfassung – Zentrale Thesen der Überlegungen zu Band I und II .....</b>	<b>231</b>
<b>Literatur .....</b>	<b>237</b>

